

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
-------------------	---

A. Methodengeschichte

<i>Christian Baldus</i>	
Verfahren, Wahnsinn und Methode – Modestin D. 27,8,27pr. und die politische Methodengeschichte der Jurisprudenz	3
<i>Thomas Finkenauer</i>	
Die Redaktion des zweiten Entwurfs eines BGB und die historische Auslegung	21
<i>Christian Hattenhauer</i>	
Ad totius iuris cognitionem. Zum Systemverständnis bei Hugo Donellus	51
<i>Hans Hattenhauer</i>	
Zur Rezeption der Lehre von der authentischen Interpretation	69
<i>Peter Landau</i>	
Kritische Bemerkungen zu Thomas Simons Bestreitung der gesetzespositivistischen Umwälzung des hohen Mittelalters	81
<i>Bernd Mertens</i>	
Die Fürstbischöfe von Bamberg als aufklärerisch-absolutistische Gesetzgeber	99
<i>Karin Nehlsen-von Stryk</i>	
„Consuetudo quando dicatur rationabilis“ – Zur Rationabilität der Gewohnheit in den Observationen des Andreas Gaill	123
<i>Marie Sandström</i>	
Friedrich Carl von Savigny und die „juristische“ rechtswissenschaftliche Methode	145
<i>Andreas Thier</i>	
Ius canonicum positivum, demonstratio und Vernunftrecht: Wandlungen in der Ordnung des kirchlichen Rechtswissens im Zeitalter der Aufklärung	169

Jan Thiessen

- Gute Sitten und „gesundes Volksempfinden“ – Vor-, Miss- und Nachklänge in und um RGZ 150, 1 187

Stefan Vogenauer

- Zivilprozessuale Folgen subjektiver und objektiver Interpretationslehren: Das Reichsgericht und die Revisibilität der Auslegung von Willenserklärungen 221

B. Wissenschafts- und Dogmengeschichte*Wilhelm Brauneder*

- Eine Pfandherrschaft Kaiser Maximilians I. im 20. Jahrhundert 249

Gerhard Dilcher

- Otto von Gierkes soziales Genossenschaftsdenken und die NS-Rechtsideologie – eine Kontinuität? 255

Ulrich Eisenhardt

- Sittenwidrigkeit und Wucher – Zur Entstehungsgeschichte des § 138 BGB 289

Wolfgang Ernst

- Abstimmen nach den Gründen oder nach dem Endresultat – Eine Prozessrechtskontroverse im 19. Jahrhundert 309

Wolfgang Förster

- Die Person und ihr Ansehen – acceptio personae bei Domingo de Soto 335

Hans-Peter Haferkamp

- Reformbestrebungen innerhalb der Historischen Schule: Das Rheinische Museum für Jurisprudenz 351

Masasuke Ishibe

- Die Naturrechtslehre im Preußen der Restaurationszeit 369

Bernd-Rüdiger Kern

- Die Königsberger Historische Rechtsschule 383

Arndt Kiehnle

- Der gutgläubige Erwerb im württembergischen Mobiliarsachenrecht des 19. Jahrhunderts 401

Diethelm Klippel

- Die Allgemeine Staatslehre um 1800 423

Heiner Lück

- Zwischen modus legendi und modus vivendi – Ein Beitrag zur Geschichte des Rechtsunterrichts an der Universität Wittenberg im Reformationsjahrhundert 443

Knut Wolfgang Nörr

- Henry Vizoz und René Morel: zwei Erneuerer der französischen Zivilprozessrechtswissenschaft 469

Gerhard Otte

- Ungleichheit durch Gleichheit – Zur Einführung des BGB-Pflichtteilsrechts in der ehemaligen DDR 479

Claes Peterson

- Daniel Boëthius und das Kantsche Dilemma – Zur Frage der Entwicklung des juristischen Wissenschaftsbegriffes 497

Eduard Picker

- Die insolvenzrechtliche Aussonderung aufgrund obligatorischer Rechte oder: Vom Sinn geschichtlicher Rechtswissenschaft 517

Karl Otto Scherner

- Rechtswissenschaft als Orientierung in unbekanntem Gelände 547

Gottfried Schiemann

- Doppelverwandtschaft nach Adoption – Über gesetzliche Fiktionen und ihre Grenzen im Familienrecht 569

Mathias Schmoekel

- Zum Ende konfessioneller Prägungen – Franz Schmier, Karl Anton v. Martini und die Pufendorf-Rezeption in Österreich 585

C. Vielfalt der neuzeitlichen Rechtsgeschichte

Daniel Damler

- Harmonie und Melodie im Staatsdenken der Neuzeit 609

Franz Dorn

- Von Hofkomödianten, Privilegien, ehelicher Vormundschaft und einem unwillkommenen Vergleich – Friederike Caroline Neubers Kampf um „ihr“ Theater im Fleischhaus zu Leipzig 633

Martin Heckel

- Von Luthers Reformation zum ius reformandi des Reichskirchenrechts – Rechtliche Perspektiven der Adelsschrift Luthers 1520 661

Heinz Holzhauer

- Der „Beidler-Prozess“ des Jahres 1914 – Isolde Beidler gegen
ihre Mutter Cosima Wagner wegen ihrer Anerkennung als Tochter
Richard Wagners 683

Gerd Kleinheyer

- Ein Reichshofratsprozess an der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert 699

Adolf Laufs

- Das Jüngste Gericht in der Rechtsgeschichte 709

Louis Pablow

- Internationales Kartellrecht und europäische Wirtschaftspolitik
in der Zwischenkriegszeit 725

Clausdieter Schott

- „Erubescimus sine lege loqui“ – ein Juristensprichwort 743

Werner Schubert

- „Die Weisungsfreiheit bei der Richterarbeit“ (1941) – Ein Referat
von Wilhelm Schwister (Präsident des OLG Düsseldorf von 1933–1943)
für das Reichsjustizministerium 771

Michael Stolleis

- Blaise Pascal – Gedanken zur Ungewissheit des Rechts 787

Dietmar Willoweit

- Der „neue Naturalismus“ und das Recht 799

- Autorenverzeichnis 809